



Viel Spaß und Aktion im Wasser und am Beckenrand gab es gestern für die Kinder bei der „Poolparty“ im Freibad Brühl. Bilder (2): Lenhardt

# Trotz Regens keineswegs wasserscheu

„Fun & Action Poolparty“ lockt selbst bei Nieselwetter die echten Wasserratten ins Freibad

Von unserer Mitarbeiterin  
Vanessa Schäfer

**Brühl.** Eine besondere Attraktion erwartete gestern die Freibadbesucher des Brühler Schwimmbades. Wer da in aller Ruhe seine Bahnen schwimmen wollte, hatte nicht ganz so gute Karten: Action pur war im Schwimmbecken angesagt. Denn Bruno Montag als Leiter des Bäderteams hat sich anlässlich des 850-jährigen Gemeindejubiläums etwas ganz Besonderes einfallen lassen, was vor allem die jungen Brühler ansprechen sollte. So rückte bereits morgens die zwölköpfige Truppe vom „Fun & Actionteam H<sub>2</sub>O“ an, die schon den ganzen Sommer über von Freibad zu Freibad zieht,

um mit den Badbesuchern Poolpartys zu feiern.

„Der Wettergott spielt heute zwar leider nicht mit, aber dennoch soll für die Badegäste hier einen Tag lang Urlaubsstimmung herrschen“, so Georg Braun, Teamleiter von „H<sub>2</sub>O“. Trotz nicht optimalen Badewetters, fanden sich über 250 keineswegs wasserscheue Gäste zur Poolparty im Schwimmerbecken ein. Dort wartete neben einem großen aufblasbaren Eisberg, den die Schwimmer erklimmen mussten, um von der Bergspitze aus wieder ins Wasser zu rutschen, eine Wasserinsel mit allerhand Hindernissen.

Doch auch auf dem Festland war jede Menge Spaß und Aktion angesagt. So machte manch Zehnjähriger seinen Füh-

erschein in der Fahrklasse „Kettcar“ und wurde beim Besuch der Waschstraße ordentlich eingeseift. Andere dagegen versuchten sich beim aktiven Spiel an einer Spielkonsole und wiederum andere klatschten vor der Truck-Bühne eifrig mit, als die Nachwuchssänger „Mr Clark“ und Joao Fernandes ihre aktuellen Singles präsentierten.

Die Kinder genossen den Tag mit „H<sub>2</sub>O“ in vollen Zügen und ließen sich keines der Spiele entgehen. „Es macht unheimlich viel Spaß, aber es wäre natürlich noch toller, wenn die Sonne scheinen würde. Jetzt wird man halt manchmal ein bisschen nass“, schmunzelte der 13-jährige Brühler David Schoelch. Aber nass wird man im Schwimmbad ja sowieso...